Deutscher Bundestag
5. Wahlperiode

Drucksache V/343

Dringliche Mündliche Anfragen

gemäß § 111 der Geschäftsordnung (Fragestunde) für die 24. Sitzung des Deutschen Bundestages am Mittwoch, dem 2. März 1966

Geschäftsbereich des Bundesministers für Verkehr

1. Abgeordneter **Bading**

   Was hat die Bundesregierung veranlaßt, um die aus der Strandung des norwegischen Tankers „Anne Mildred Brovig" drohende Ölpest zu verhindern?

2. Abgeordneter **Bading**

   Genügt es nach Ansicht der Bundesregierung, erst das Auftreten der Ölpest abzuwarten, um dann Maßnahmen zu ergreifen, deren Wirkung zweifelhaft und bei Aufkommen von schlechtem Wetter ohne jeden Erfolg ist, oder hält sie es für notwendig, das im Wrack befindliche Öl sofort in Tankschiffe abzupumpen?

3. Abgeordneter **Bading**

   Hält die Bundesregierung es für ausreichend, der norwegischen Reederei die Verantwortung zu überlassen, und ist sie der Ansicht, daß der drohende Schaden für die deutsche Nordseeküste überhaupt durch Versicherungsleistungen gedeckt werden kann?

Bonn, den 28. Februar 1966

Druck: Buchdruckerei Peter Meier, 5201 Buisdorf/Siegburg
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg,
Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51